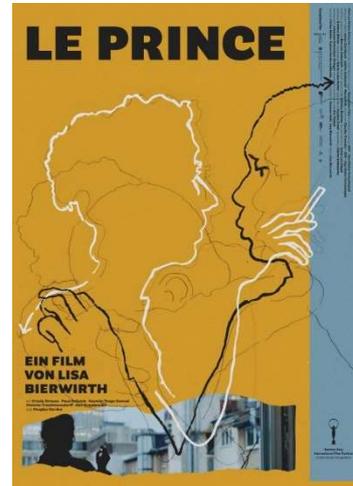


Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)
vergibt die Auszeichnung:
Spielfilm, Drama, Prädikat **besonders wertvoll**

Le Prince

Monika und Joseph leben beide in Frankfurt und kommen doch aus unterschiedlichen Welten. Als die Museumskuratorin und der kongolesische Geschäftsmann eine Beziehung eingehen, wird schnell klar, dass die Liebe, die sie empfinden, an ihren unterschiedlichen Lebensentwürfen zu scheitern droht.

Aus einer eindeutig weiblichen Perspektive (Regie, Schnitt, Kamera) erzählt dieser beeindruckende Film seine Geschichte (Drehbuch: Hannes Held, zusammen mit Lisa Bierwirth), die trotz einer sich permanent steigenden Dramatik immer ihren unaufgeregt feinen Ton beibehält. Anstelle lauter Gesten erzählen Bierwirth und ihre Kamerafrau Jenny Lou Ziegel mit ruhigen Nahaufnahmen und langen Einstellungen. Die Gesichter der handelnden Personen sind immer im Fokus, und die reduzierten Dialoge lassen auch das Ungesagte auf intensive Weise für sich sprechen. Fremdheit und Intimität bestimmen das Verhältnis von Monika und Joseph, die sich von Beginn an zueinander hingezogen fühlen und als ebenbürtige Charaktere nicht nur ihre persönliche, sondern auch eine kulturelle Biografie mit sich tragen. Die unterschiedlichen Auffassungen von Beziehungen, der männliche Stolz, die sozialen Prägungen, das Rollenverständnis von Mann und Frau – all das sind Themen, die LE PRINCE mitverhandelt, ohne aber eines davon dominant erscheinen zu lassen. Die Konflikte der Figuren erscheinen echt, nachvollziehbar, persönlich, aber auch allgemeingültig. Getragen wird der Film von einer überragend spielenden Ursula Strauss, die ihre Rolle der Monika mit fragiler Finesse und in sich ruhender Kraft verkörpert – eine Kraft, in der ihr Passi Balende als Joseph in jedweder Hinsicht auf Augenhöhe begegnet und die den Film von innen heraus strahlen lässt.



Spielfilm, Drama
Deutschland 2021

Regie: Lisa Bierwirth

Darsteller: Ursula Strauss; Passi Balende; Nsumbo Tango Samuel; Victoria Trauttmansdorff; u.a

Länge: 125 Minuten

FSK: 6



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Juries mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

www.fbw-filmbewertung.com